



Zinsanstieg schadet Gold

EDELMETALLE Gold fällt unter 1200 \$. Doch die Zinserwartungen sind zu hoch.

Die Wahl Donald Trumps zum neuen Präsidenten der USA hat Marktreaktionen ausgelöst, die für viele überraschend waren.

Trotz der möglichen Infrastrukturprogrammen der neuen US-Regierung und den besseren ökonomischen Rahmenbedingungen dürften sich Anleihenrenditen in den nächsten Monaten wieder leicht zurückbilden.

Die aktuellen Geschehnisse in Indien sind für den Goldmarkt ebenfalls von grosser Bedeutung. Als Folge der Umtauschaktion der Fünfhunderter- und Tausendernoten sind dort die Prämien für Gold an den lokalen Märkten markant gestiegen.

Es wird erwartet, dass die US-Notenbank Fed im Dezember die Leitzinsen um 0,25% erhöht. Weitere Zinsschritte werden jedoch schwierig und sind im Zusammenhang mit dem straken Dollar und der globalen Wirtschaftsentwicklung zu sehen.

Die expansiven Fiskalpolitiken werden auf der Gegenseite jedoch eine höhere Staatsverschuldung zur Folge haben. Aus diesen Gründen dürfte sich auch die Investitionsnachfrage nach Gold in den nächsten Monaten graduell verbessern.

Das positive Element für die mittelfristige Entwicklung des Goldpreises sind nach wie vor die anhaltenden Käufe aus Indien und China sowie auch von den Zentralbanken - trotz der leichten Abschwächung der Nachfrage im laufenden Jahr.

Charttechnisch sieht der Goldpreis kurzfristig angeschlagen aus. Der Aufwärtstrend ist gebrochen und die gleitenden Mittelwerte wurden unterschritten.

Industriemetalle auf Jahreshoch

ROHSTOFFE Seit Trumps Wahlsieg steigen die Metallpreise. Der Ölpreis tendiert seitwärts.

Die Ankündigung des gewählten US-Präsidenten Donald Trump, mehr Geld für Infrastrukturprogramme zur Verfügung zu stellen, hat Industriemetalle verteuert. Seit dem 8. November ist der Index von Bloomberg 8% gestiegen.

Vor den US-Präsidentenwahlen vertraten viele Banken die Meinung, dass sich Edelmetalle im Falle eines Wahlsiegs von Trump verteuern werden. Gekommen ist es anders.

Jones Industrial Average, Nasdaq 100 und Russell 2000 haben diese Woche auf neuen Allzeithochs notiert. Steigt die Nachfrage nach risikobehafteten Aktien, dämpft das gewöhnlich die Nachfrage nach Edelmetallen.

Übernahmekandidat Actelion im Fokus

WARRANTS Anleger setzen mit Puts auf sinkende Indizes in Europa.

Am Freitagmorgen waren Übernahmespekulationen um Actelion eines der bestimmenden Themen am schweizerischen Markt für Warrants. Nach Gerüchten, dass der Pharmariese Johnson & Johnson eine Übernahmeofferte plane, zählten gleich vier Calls und Puts auf das Biotech-Unternehmen zu den zehn meistgehandelten Warrants.

Call ZKB/ATLKM, der bei Fälligkeit im Dezember dieses Jahres einen Strike von 150 Fr. aufweist. Auch Actelion-Warrants mit März-2017-Fälligkeit wurden rege gehandelt, wie etwa der Put ZKB/ATLAZZ oder der Call ZKB/ATLAYZ.

Unter den Indexwarrants kam es zu Handelsbeginn zu höherem Umsatz in Put-Warrants. Dabei konzentrierten sich Anleger beim SMI auf im Geld liegende Puts mit Strike von 8000 Punkten und Laufzeit bis Januar 2017 (VT/WSME8V) und Dezember 2016 (VT/VTSMFZ).

Die wichtigsten Futures auf Rohstoffe und Edelmetalle

Table with columns: Ware/Index, Börse, Kontrakt, Einheit, Kurs*, Schlusskurs 23.11./24.11., Hoch 1Wo., Tief 1Wo., +/- % 1Wo., +/- % 2016. Lists various commodities like Brent, Gold, Nickel, Zinn, etc.

CBOT = Chicago Board of Trade; LME = London Metal Exchange; Nymex = New York Mercantile Exchange; Nybot = New York Board of Trade, IPE = International Petroleum Exchange; Liffe = London International Financial Futures and Options Exchange; CME = Chicago Mercantile Exchange, k.A. = keine Angaben * = Stand: 17:30 Uhr Quelle: LaSalle Brokerage AG, Zürich



Eurex: Volumen Call/Puts auf Basiswerte

Table with columns: Symbol, Ø der Calls pro Tag (Vorwoche, aktuell), Ø der Puts pro Tag (Vorwoche, aktuell). Lists various symbols and their call/put volumes.

Advertisement for 'EDEL METALL SHOP' with a gold coin image and website 'gold.fuw.ch'.

Hebelprodukte

Table titled 'Meistgehandelte des Tages' with columns: Symbol, Emittent, Basiswert, Produkttyp, Subtyp, Strike, Verfall, Geld, Brief, Umsatz*, +/- (%).

Table titled 'Gewinner und Verlierer des Tages' with columns: Symbol, Emittent, Basiswert, Produkttyp, Subtyp, Strike, Verfall, Geld, Brief, Umsatz*, +/- (%).

Table titled 'Meistgehandelte der letzten 4 Wochen' with columns: Symbol, Emittent, Basiswert, Produkttyp, Subtyp, Strike, Verfall, Geld, Brief, Umsatz*.

* in Tausend. Alle Angaben ohne Gewähr, ausgewählt und berechnet von www.payoff.ch (Derivative Partners). Werte vom 25.11.2016

Der höchste Umsatz entfiel zu Handelsbeginn auf den Actelion-

GOLDMAN SACHS